

Schutz- und Hygienekonzept für den Verleih des Busses des Stadtjugendring Landshut, Stand 07/20

Name des Entleihers:

Datum:

Dieses Schutzkonzept bezieht sich auf die jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Regelungen und wird regelmäßig den Neuerungen und Änderungen angepasst. Es gelten die Landesregelungen des Freistaates Bayern. Stand: 22.06.2020

1. Allgemeine Rahmenbedingungen

- Da im Bus der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, ist eine geeignete Mund-Nase-Bedeckung (MNB) (Community-Masken bzw. Alltagsmasken) zu verwenden.
- Bei (Corona spezifischen) Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Hals-/ Gliederschmerzen, Übelkeit/ Erbrechen, Durchfall) müssen die Fahrgäste zu Hause bleiben und werden vom Entleiher darüber im Vorhinein informiert (Merkblatt §34 Infektionsschutzgesetz, unter https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_node.html findet man das Merkblatt in verschiedenen Sprachen).
- Allen Fahrgästen, die typische Krankheitssymptome aufweisen oder darüber berichten, wird der Zutritt zum Bus verwehrt.
- Kurzfristige Änderungen auf der Teilnehmer_innenliste werden an die Geschäftsstelle des SJR umgehend nach der Veranstaltung mitgeteilt.
- Eine Mitfahrer_innenliste ist vom Entleiher für jeden Tag einzeln zu führen und auf Verlangen im Verdachtsfall dem SJR und dem örtlichen Gesundheitsamt (Landshut und evtl. Zielort) auszuhändigen.
- Die Mitfahrer_innenliste ist 4 Wochen nach der Fahrt datenschutzkonform aufzubewahren und anschließend vom Entleiher datenschutzkonform zu vernichten.
- Für evtl. gesundheitliche Folgen der Hand- oder Flächendesinfektion oder unsachgemäßem Gebrauch übernimmt der Verleiher, der Stadtjugendring Landshut, keine Haftung.

2. Mitfahrt im Bus

- Das Eintreffen und Verlassen der Veranstaltung erfolgt unter Wahrung des Abstandsgebotes (Abstände von 1,5 m sind einzuhalten).
- Alle Personen tragen in dieser Zeit eine Mund-Nase-Bedeckung (Community-Masken bzw. Alltagsmasken).
- Essen und Trinken ist derzeit aus hygienischen Gründen und aufgrund der MNB-Pflicht im Bus strikt untersagt.

- Ebenso muss auf das Singen im Bus aus infektionstechnischen Gründen verzichtet werden.
- Alle Mitfahrer_innen unterzeichnen mit eigenem oder zuvor desinfizierten Stift die Anwesenheitsliste je Tag.
- Alle Mitfahrer_innen werden dazu aufgefordert, sich vor Einstieg in den Bus die Hände mit Desinfektionsmittel, das der Entleiher bereitstellt, nach vorliegendem Desinfektionsplan zu reinigen.

3. Allgemeine Hinweise zur inhaltlichen Planung

- Die Fahrgäste werden zu Beginn der Fahrt vom Entleiher des Busses auf wichtige, aktuell gültige Hygieneregeln hingewiesen, idealerweise werden diese auch ausgehändigt und vorab per Mail versandt (inkl. Piktogramm).
- Die Regeln werden während der Fahrt vom Entleiher eingefordert und überwacht. Sie lauten:
 - Nies- und Husten-Etikette:
 - Halten Sie beim Husten oder Niesen mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg.
 - Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden.
 - Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen!
 - Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und sich ebenfalls dabei von anderen Personen abwenden.
 - regelmäßiges und richtiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden) oder regelmäßige Verwendung von Händedesinfektionsmittel.
 - Abstand halten (mind. 1,5 m), im Bus nicht möglich, daher MNB verpflichtend.
 - nicht mit den Händen ins Gesicht fassen.
 - Körperkontakt zu anderen vermeiden.
- Es stehen Flächendesinfektionsmittel inkl. Anleitung (**Sagrotan Desinfektionsreiniger ohne Alkohol**) im Bus zur Verfügung, für ausreichendes Vorhandensein von Händedesinfektionsmittel im Bus ist der Entleiher zuständig.

4. Reinigung und Desinfektion des Buses

- Die Reinigung des Busses wird vom Nutzer nach jeder Fahrt mit vorhandenen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (Sagrotan Desinfektionsreiniger) und Materialien mit zur Verfügung gestellten Einmalhandschuhen (Größe M) durchgeführt.
- Es erfolgt eine hygienisch sichere Müllentsorgung im Restmüll.
- Ein Desinfektions- und Reinigungsplan für den Bus ist vonseiten des Stadtjugendrings vorhanden und wird nach jeder Fahrt abgearbeitet und unterschrieben.

- Es erfolgt eine regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Hautkontaktflächen (Lenkrad, Armaturenbrett, Sitzflächen) zu Beginn und/oder Ende der Fahrt. Bei starker Kontamination wird auch anlassbezogen zwischendurch gereinigt.
- Das Fahrzeug wird in regelmäßigen Abständen gelüftet, es ist untersagt, die „Umluft“-Funktion der Belüftungsanlage zu verwenden.

Hiermit bestätige ich, das Schutz- und Hygienekonzept des Stadtjugendring Landshut für den Verleih des Busses erhalten und gelesen zu haben und die entsprechenden Weisungen auszuführen.

Bei etwaigen Verstößen wird vom Stadtjugendring Landshut keine Haftung übernommen.

Landshut,

Unterschrift Entleiher